



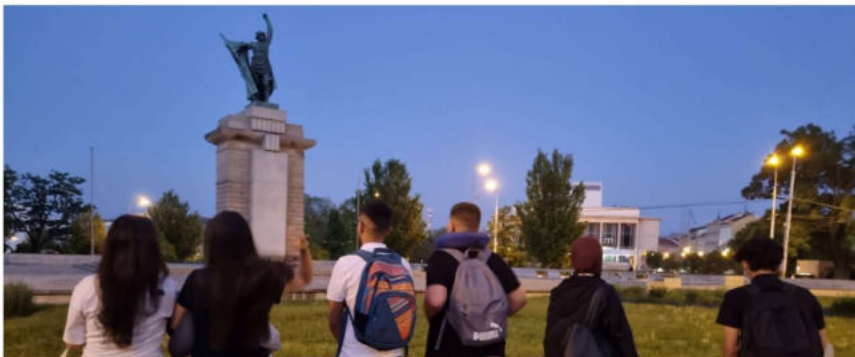
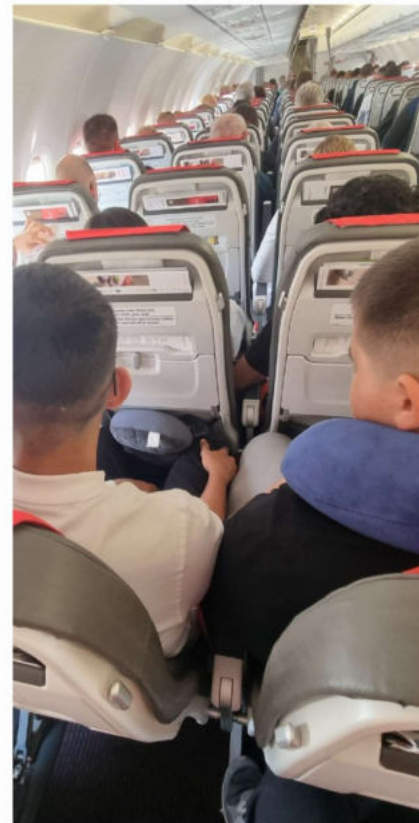
Schulfahrt von Wuppertal nach Brno in Tschechien an das Jaroška Gymnázium

vom 12.5. -16.5.2025

mit 6 Schülerinnen und Schülern der Klasse 8
und Herrn Schneider und Frau Mölzner

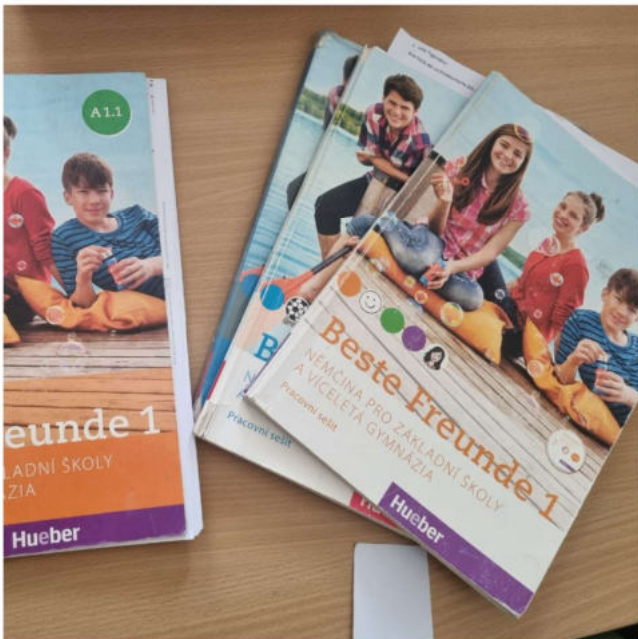
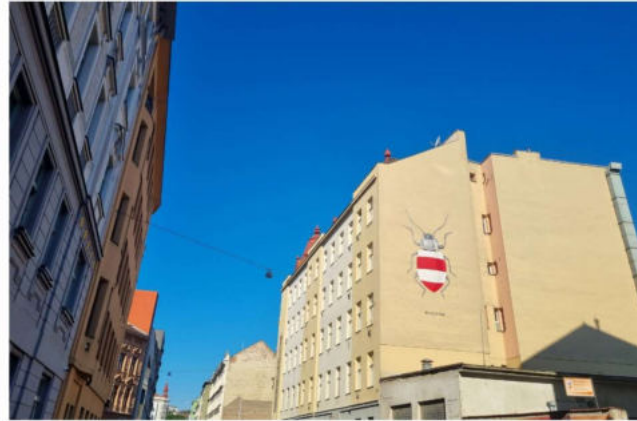
Jaroška

Tag 1

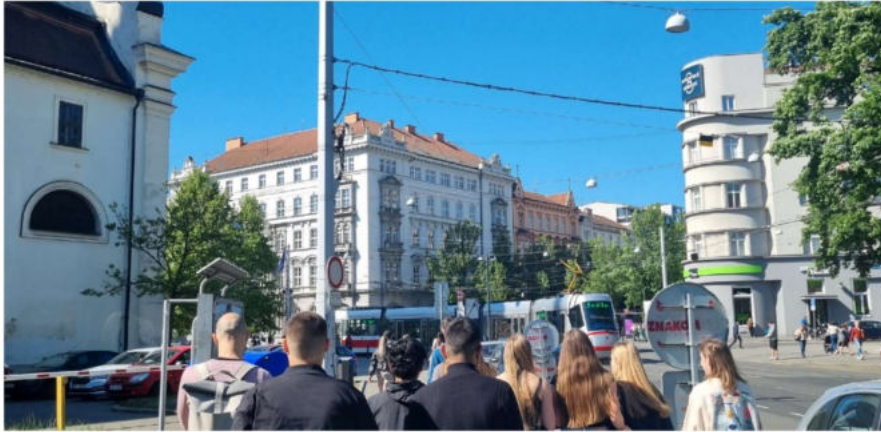


- **die Anreise der 5 Verkehrsmittel**
(Bus/Zug/Skytrain/Flugzeug/Zug/
Straßenbahn)
- Anreise aus Wuppertal
(Gemeinsames Treffen am
Hauptbahnhof)
- Abflug Düsseldorf: 15:05 Uhr
→Ankunft in Wien 16:40 Uhr 
- Weiterfahrt von Flughafen Wien mit
dem Zug nach Brno
- Zeitvertreib mit Uno und Imposter
- Ankunft: 20:36 Uhr in Brno
am Mährischen Platz mit sehr nettem
Empfang von Petra Smělíková
unserer Gastgeberin aus der
Partnerschule

Brno



- **Start 8:00 Uhr**
Abholung am Hotel durch unsere tschechische Kollegin Petra.
- Bei Kaffee und Kuchen lernt sich das deutsch-tschechische Lehrer-/Schülerteam kennen.

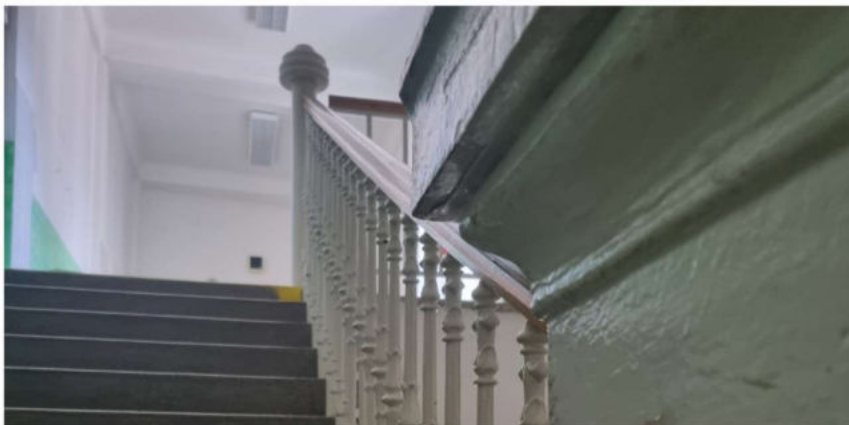


Brno

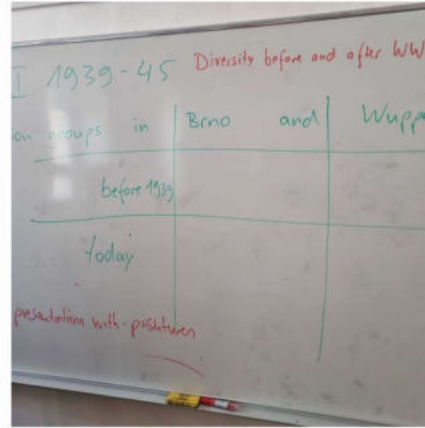


- Es werden deutsch/ tschechische Teams gebildet. Mit Hilfe vorgegebener Sehenswürdigkeiten, müssen die Schüler*innen eine eigene Route entwerfen.
- Auf der gemeinsamen Stadtrallye durchs Zentrum erfahren die Schüler Wissenswertes zur bewegten Stadtgeschichte Brnos.

Brno



- Nach dem Mittagessen wird die Schule erkundet.

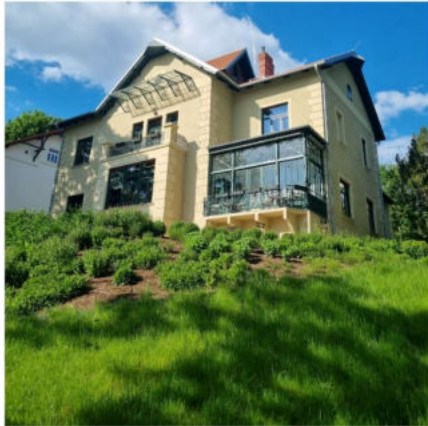


Brno

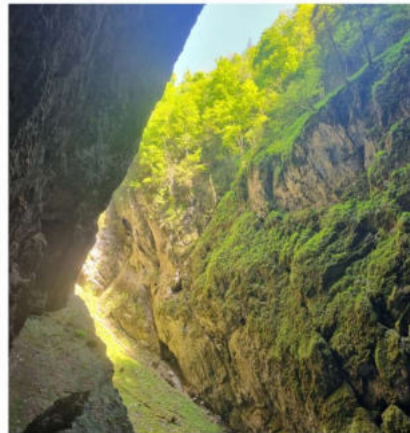
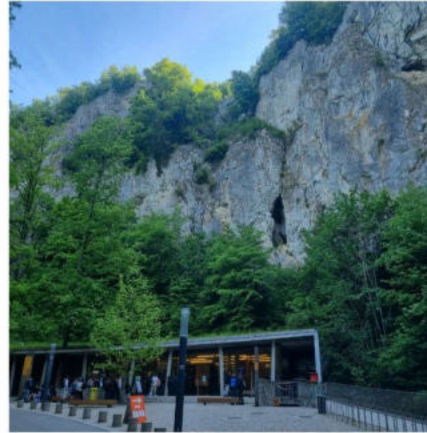
- In deutsch/tschechischen Vierer-Gruppen arbeiten die Schüler*innen am Projekt

„Bevölkerungsentwicklung in Brno und Wuppertal vor und nach dem 2. Weltkrieg“

- Der freie Nachmittag wird für weitere Erkundungen Brnos genutzt.



Letovice im Mährischen Karst

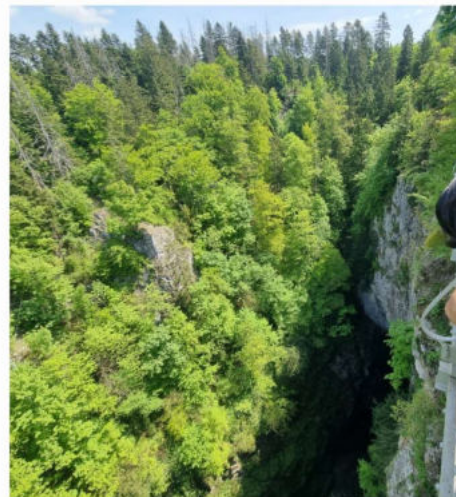


- **Start 8:00 Uhr**
- Mit dem Zug geht's vom Hauptbahnhof Brno nach Letovice im Mährischen Karst.
- Wanderung zu den malerischen Punkwahöhlen (Punkevní jeskyně)
- Die Schönheit der Tropfsteinhöhle beeindruckt deutsche und tschechische Besucher gleichermaßen.

Letovice im Mährischen Karst



- Umflattert von Fledermäusen geht's unterirdisch auf dem Flüsschen Punkwa weiter.
- Als Wuppertaler kennt man sich mit Bergaufgehen aus: 460 Höhenmeter bis hoch zur „Stiefmutter Schlucht“ sind für stramme bergische Waden kein Problem.



Brno

- Um 15:30 Uhr sind alle zurück in Brno.
- Der Nachmittag steht zur freien Verfügung.
- Mögliche Optionen:
Ausruhen und von den Freiluftstrapazenerholen oder noch ein bisschen die Stadt genießen...



Wuppertal – The Green City!

With flying trains, trash heroes & sun-powered houses!

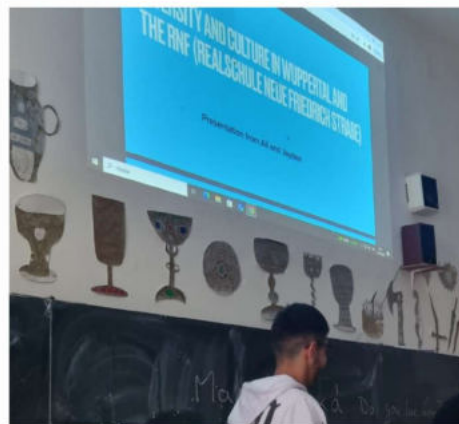
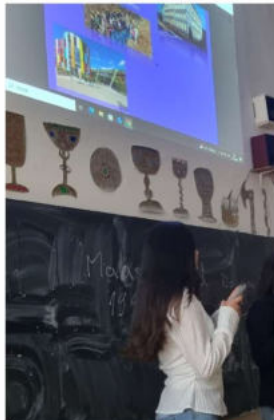


DIVERSITY AND CULTURE IN WUPPERTAL AND THE RNF (REALSCHULE NEUE FRIEDRICH STRASSE)

Presentation from Ali and Jayden

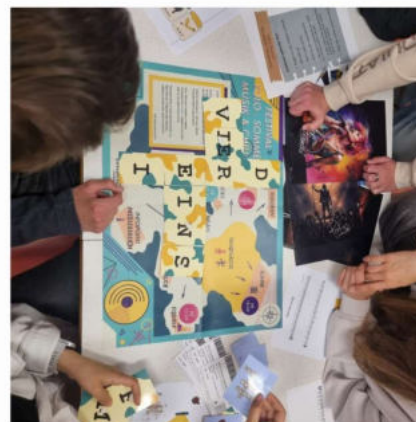
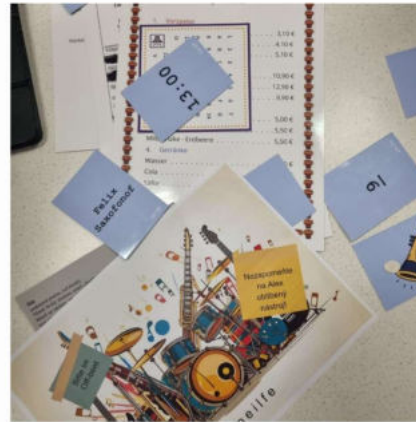
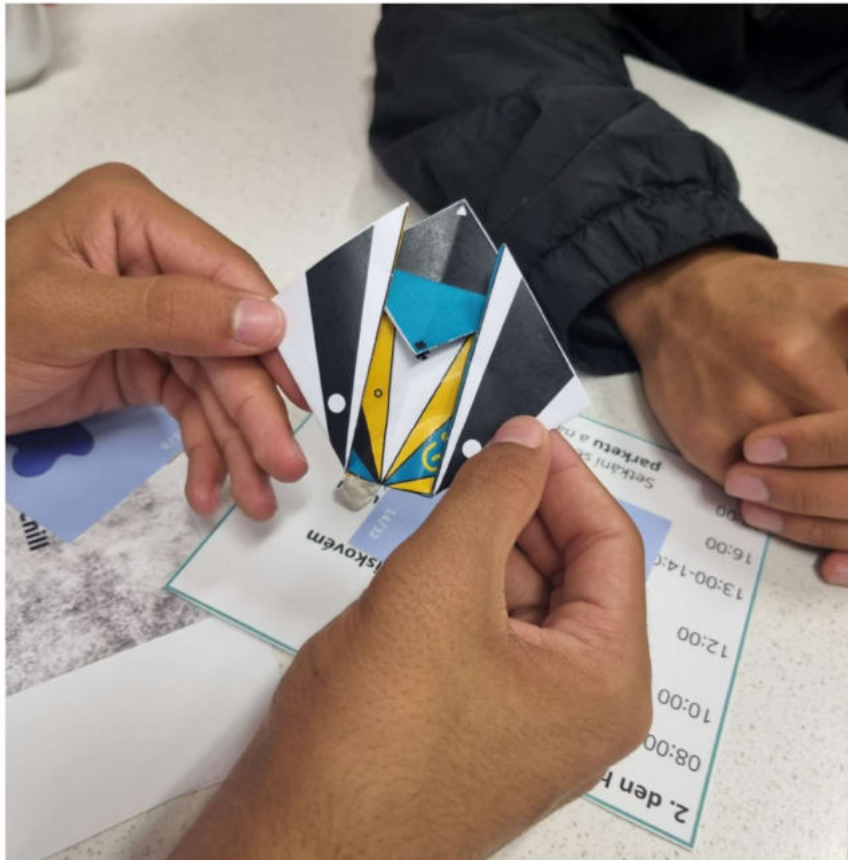
Brno

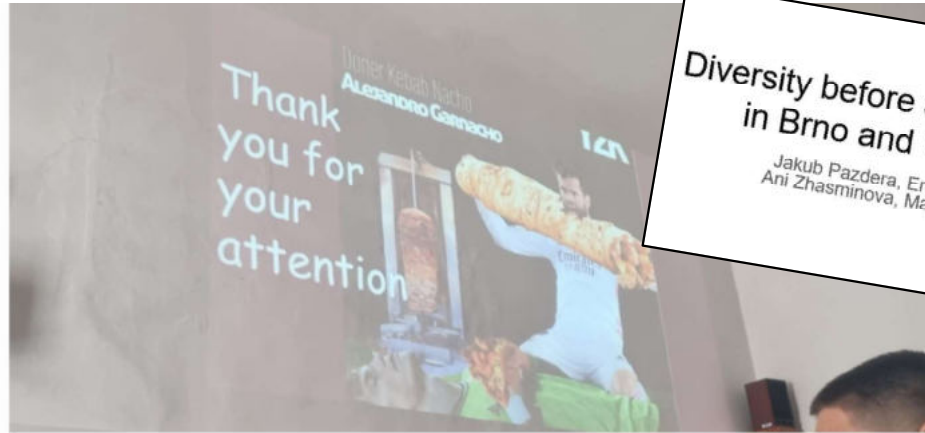
- Start 8:00 Uhr
- Die Aufregung ist groß!
- Die drei RNF-Teams stellen unsere Heimatstadt Wuppertal unter unterschiedlichen Gesichtspunkten vor. (auf Englisch und Deutsch)
- Alles hat gut geklappt
Erleichterung macht sich breit, sowie stolze Gesichter über das Erbrachte.



Brno

- Zur Lösung eines bilingualen Escape-Room-Spiels arbeiten tschechische und deutsche Schüler Hand in Hand.
- Erst mussten versteckte Hinweise gefunden werden, um dann in Teamwork das Rätsel um das Musik Festival zu lösen.
- Mission accomplished! 😎





Diversity before and after WW2
in Brno and Wuppertal

Jakub Pazdera, Emma Bajerová,
Ani Zhasminova, Mahmoud Ahmed

Brno

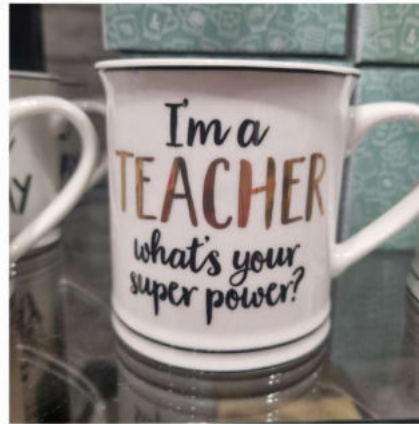


- ...und weil das mit den Präsentationen so gut lief, gab es im Anschluss noch eine.
- Die deutsch/tschechischen Vierer-Gruppen beendeten ihre Arbeit am Projekt und präsentieren gemeinsam die Ergebnisse zur „Bevölkerungsentwicklung in Brno und Wuppertal vor und nach dem 2. Weltkrieg“



Brno

- Gemeinsames Lunch und danach stand die Erkundung der geschichtsträchtigen Burg Spielberg (**Hrad Špilberk**) an, mit herrlichem Blick über Brno.
- Danach freier Nachmittag und gemeinsames Abendessen.



Wien

- Um 8:00 Uhr treten wir die Rückreise an.
- „Sbohem Brno“ und „Servus Wien!“
- Es ist Zeit für Sightseeing in der österreichischen Metropole, sowie für Wunsessen mit international beliebter Küche.



Wien



- Sightseeing Wien:
An der schönen Donau und Prater
- Hinter uns liegt eine Woche voller Eindrücke und alle freuen sich auf zu Hause, Wuppertal.
- Abflug Richtung Wuppertal um 19:05 Uhr.



- Unsere Reise war eine wunderbare Gelegenheit, andere Länder, neue Kulturen und Schulsysteme kennenzulernen und dabei spannende Erfahrungen zu sammeln.
- Es hat uns gezeigt, wie viel wir voneinander lernen können. Besonders schön war es, nette Menschen zu treffen, die uns herzlich aufgenommen haben und uns Einblicke gewährt haben. Wir nehmen viele tolle Erinnerungen mit nach Hause und sind inspiriert, weiterhin solche Austauschprogramme durchzuführen. Wir sind allen beteiligten Personen dankbar, die diese Reise zu etwas Besonderem gemacht haben! Ein besonderer Dank geht Catarina Haider, ohne die es die Reise nicht gegeben hätte!

Herr Schneider und Frau Mölzner